

Vortrag an den Ministerrat

Verordnung, mit der der Anpassungsfaktor für das Jahr 2021 festgesetzt wird

Der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat nach § 108 Abs. 5 in Verbindung mit § 108f ASVG jedes Jahr für das folgende Kalenderjahr den Anpassungsfaktor bis spätestens 30. November durch Verordnung festzusetzen, und zwar unter Bedachtnahme auf den Richtwert.

Der Anpassungsfaktor ist, soweit nichts anderes bestimmt wird, für die Erhöhung der Renten und Pensionen und der leistungsbezogenen festen Beträge in der Sozialversicherung heranzuziehen.

Der Richtwert für das Jahr 2021 beläuft sich auf 1,015. Der Anpassungsfaktor für das Jahr 2021 ist somit ebenfalls mit dem Wert 1,015 festzusetzen.

Die gegenständliche Verordnung ist nach § 108 Abs. 5 ASVG vom Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Bundesregierung zur Zustimmung vorzulegen.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle der beiliegenden Verordnung samt Erläuterungen ihre Zustimmung erteilen.

Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass die Pensionen, die Ausgleichszulagenrichtsätze und die Grenzwerte für den Ausgleichszulagen- bzw. Pensionsbonus für das Jahr 2021 im Rahmen des Budgetbegleitgesetzes 2021 gesondert angepasst werden sollen, um die Kaufkraft der Bezieher/innen kleinerer und mittlerer Pensionen zu stärken.

6. November 2020

Rudolf Anschober
Bundesminister